



## 24 Palliativbetreuer ausgebildet

Ein großes Anliegen des Hospizkreises im Landkreis ist es, die Hospizidee und die palliative Betreuung in der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen zu fördern und weiter zu verbreiten. Deshalb hatte der Verein jetzt interessierte Bürger sowie Mitarbeiter aus Pflegeheimen, von ambulanten Pflegediensten, dem Krankenhaus und anderen Einrichtungen zu einem Basiskurs eingeladen. Im Altwirtschaftsaal in Wangen erarbeiteten (hinten v.l.) Petra Obermüller vom Hos-

pizkreis und Hermann Reigber von der Christophorus Akademie München mit 24 Teilnehmern anhand einer Fallgeschichte Inhalte zu Demenz, Schmerzmanagement, zur Linderung von quälenden Symptomen und zur Begleitung am Lebensende. Sie setzten sich mit ethischen Aspekten auseinander und konfrontierten sich mit kritischen Situationen, Abschied, Trauer und Trost. Die Beisheim-Stiftung hatte den Kurs finanziell ermöglicht.